

Ressort: Finanzen

BDI-Präsident fordert Agenda 2020

Berlin, 08.06.2013, 09:39 Uhr

GDN - Der Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI), Ulrich Grillo, hat die Politik zu mehr Reformanstrengungen aufgefordert: "Wir brauchen im Grunde eine Agenda 2020", sagte Grillo im Gespräch mit dem Nachrichtenmagazin "Focus". Er kritisierte, dass Reformen im Wahlkampf bislang keine Rolle spielten.

"Wir ruhen uns auf den Erfolgen der Vergangenheit aus." Mit Blick auf die Diskussion um Steuererhöhungen warnte Grillo vor einer Überforderung der deutschen Wirtschaft. "Wir sind im Moment relativ gut in Form. Und deshalb glauben viele Politiker offensichtlich, die Wirtschaft könne noch mehr schultern. Das ist aber ein Trugschluss", sagte er. Die Politik müsse aufpassen, dass sie die Wirtschaft nicht überschätze. Die sozialpolitischen Ankündigungen von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) kritisierte der BDI-Chef. "Ich finde die teuren Wahlversprechen nicht gut", sagte er mit Blick auf Mütterrente, mehr Kindergeld und höherer Grundfreibeträge. "Das Wichtigste ist in diesen Zeiten, dass wir nicht übermütig werden und unseren Haushalt überfordern", fügte der Familienunternehmer hinzu. Er erinnerte daran, dass der Bund trotz Rekordsteuereinnahmen immer noch zwei Billionen Euro Schulden habe. "Wahlgeschenke sind da nicht drin." Der schwarz-gelben Bundesregierung stellte Grillo ein mittelmäßiges Zeugnis aus. "Die Bilanz ist gemischt." Insgesamt habe sich das Land positiv entwickelt, betonte Grillo, fügte aber hinzu: "Wir sind nicht mit allem zufrieden." Als Beispiel nannte er die holprige Umsetzung der Energiewende und ausgebliebene Steuervereinfachungen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-15381/bdi-praesident-fordert-agenda-2020.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com